

Zeit FÜR

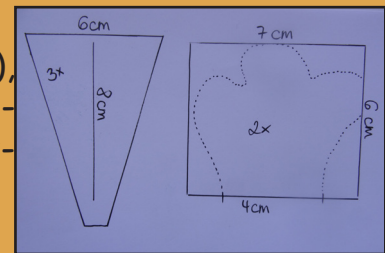


... Die HÜHNER auf der Stange

Du brauchst:

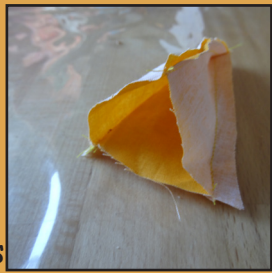
ein paar Stücke Baumwollstoff (s.Bild + 1 Stück in 25x12cm), Wackelaugen, 2 Bänder, 2 Perlen, Füllmaterial, je zusammen-gewürfelter der Stoff/Augen/Bänder/Perlen sind desto witziger sieht das Huhn aus!

To do:



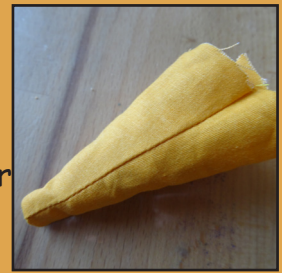
1. Vorbereitung Teil1:

Nähe die 3 Dreiecke an der Längsseite aneinander, drehe sie von innen nach außen und fülle sie mit Füllwatte oder Stoffresten. Mache das gleiche mit dem „Kamm“



2. Vorbereitung Teil2:

Nähe jetzt den Kamm und den Schnabel zu s.Bild. Dann rutscht dir das Füllmaterial nachher nicht davon.



3. Stecke dir das Huhn

zusammen d.h. das Rechteck wird zusammengefaltet, so dass die „schöne“ Seite innen liegt. Der Kamm wird innen an die obere Kante (ca. 2cm von der Öffnung weg), der Schnabel an die kurze Öffnung ca. 1,5cm von oben gelegt. Nähe dann die beiden Seiten zu (so dass Kamm und Schnabel fest sind)



4. Lege jetzt die Öff-

nung so zusammen s.Bild, lege dann die 2 Bänder nach innen (alles was jetzt Innen ist wird später außen sein...), stecke alles, was sich verschieben kann fest und näh die Öffnung zu. Lass ca. 2 cm offen, damit du da Huhn dann drehen kannst.



5. Jetzt kannst du dein Huhn umdrehen. Sei ein bisschen vorsichtig mit Kamm und Schnabel. Wenn du das Huhn gedreht hast kannst du es mit Füllwatte, Milchreis, Stoffresten füllen, so richtig prall und die Öffnung zunähen.

An die Beine kannst du nun noch ein paar Perlen knoten, die Wackelaugen werden aufgeklebt und wenn du Lust hast, kannst du natürlich auch noch Stoff für Flügel zurecht schneiden.... Tob dich aus :-)

